

EINLADUNG

23. IFK-PRAXISFORUM

Aktuelles aus der Forschung des IfK

04. Februar 2025, 17:00 Uhr

Institut für Kommunikationswissenschaft
Bürogebäude Zellescher Weg 17, 01069 Dresden
Raum A253

Spannende Ergebnisse aus der laufenden Forschung des Instituts für Kommunikationswissenschaft prägnant und verständlich präsentiert – so lautet das Konzept des IfK-Praxisforums. Nun zum 23. Mal werden Befunde aus den besten Abschlussarbeiten und aus laufenden Projekten vorgestellt.

Dabei zeigt sich in diesem Jahr die Vielfalt des Fachs und der Forschungsschwerpunkte des IfK besonders deutlich. Von der Kampagnenkonzeption über die Analyse von Inhalten bis hin zu Wirkungen auf das Publikum und der gesellschaftlichen Verantwortung von Medien reichen die Themen.

Anna Melchior hat untersucht, wie Massenmedien durch stereotype Berichterstattung zur Stigmatisierung armutsbetroffener Menschen beitragen können. Sara Held ist der Frage nachgegangen, wie über ChatGPT berichtet wird und Juliane Stute interessierte sich für konstruktiven Journalismus und seinen Einfluss auf die Bewertung der Nachrichtenqualität durch Rezipierende.

Mechanismen medialer Einflussnahme stehen im Zentrum der übrigen Beiträge: von der Framing- und Tonalitätsanalyse in der Berichterstattung über LGBTQIA+-Themen in sächsischen Medien (Vanessa Pohl), über die inspirierende Kraft virtueller Influencer:innen (Alina Butter), bis hin zu persuasiven Prinzipien, die bei Chatbots wie „My AI“ die Informationspreisgabe in sozialen Medien fördern (Emily Hanke).

Außerdem werden zwei aktuelle Projekte der beiden Professuren vorgestellt. Dabei geht es um zum einen um die Vielfalt und Informationsqualität lokaler Medien, zum anderen darum, wie man junge Menschen für die Darmkrebsprävention erreichen kann.

Wir freuen uns, Sie zum Praxisforum am Dienstag, dem 04. Februar 2025 begrüßen zu können - ausnahmsweise **in den Räumen des Instituts am Zelleschen Weg 17!**

Prof. Dr. Lutz M. Hagen
Direktor des IfK, Professur für Politische und Wirtschaftskommunikation

Prof. Dr. Sven Engesser
Professur für Wissenschafts- und Technikkommunikation

Reiner Zieschank
Vorsitzender des Fördervereins

Programm:

16:30 Uhr Einlass
17:00 Uhr Begrüßung

Anna Melchior

Wie Massenmedien durch (stereotypische) Fallbeispiele stigmatisierende Einstellungen gegenüber armutsbetroffenen Menschen beeinflussen können

Sara Held

Zwischen Angstmacherei und blinder Zuversicht: Eine Inhaltsanalyse der Berichterstattung über ChatGPT

Juliane Stute

Nachrichtenqualität im konstruktiven Journalismus aus Sicht der Rezipierenden. Eine experimentelle Studie

Prof. Dr. Lutz M. Hagen

Was kommt nach der Tageszeitung? Angebote, Vielfalt und Relevanz lokaler Medien – Untersuchung im Auftrag der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM)

- Zeit für Ihre Fragen -

Prof. Dr. Sven Engesser

Kommunikationskampagne "Prävention von Darmkrebs bei jungen Menschen"

Vanessa Pohl

Framing und Tonalität in der Berichterstattung über LGBTQIA+-relevante Themen in lokalen Qualitäts- und Boulevardmedien Sachsens

Alina Butter

Inspiration durch virtuelle Influencer:innen — Inwiefern inspirieren virtuelle Influencer:innen ihre Konsument:innen zur Übernahme ihrer eigenen sozialen Standards (z.B. Lifestyle, Empfehlungen, ästhetische Vorgaben) im Vergleich zu menschlichen Influencer:innen?

Emily Hanke

„Ich bin My AI, dein virtueller Freund“ - Eine Untersuchung des Einflusses persuasiver Prinzipien auf die Informationspreisgabe in sozialen Medien am Beispiel des Chatbots My AI von Snap Inc.

- Zeit für Ihre Fragen -

Prämierung der besten Abschlussarbeiten

Ende der Veranstaltung ca. 18:30 Uhr